



Bürgermeister Peter Forstner mitten im Geschehen unter den Schülern im Naturerlebnisbereich.

Foto: Maria Zimmerer

Lehrpfad als Klassenzimmer

Grundschüler lernten bei Aktionstag am Naturlehrpfad über Samen

Neufahrn. (ndo) Die Schüler der Grundschulklasse 1a in Neufahrn verlegten vor Kurzem das Klassenzimmer auf eine Wiese am Naturlehrpfad. Im Rahmen der Aktion Blütezeit des Landschaftspflegeverbandes Landshut in Kooperation mit der Regierung von Niederbayern führte die Umweltpädagogin Lisa Fleischmann durch einen informativen und abwechslungsreichen Vormittag.

Auch Bürgermeister Peter Forstner besuchte die Klasse und erkundigte sich, was am Goldbach auf der Wiese los ist. Alle Kinder durften auf der Wiese Pflanzen finden, die entweder blühen oder schon Samen angesetzt hatten.

Die Umweltpädagogin hatte sich dazu einige Experimente ausgedacht. So konnten die Schüler er-

staunt feststellen, dass verschiedene Samen aus der Blumenwiese im Teich schwimmen können. Die Frage, ob Samen auch laufen können, verneinte die ganze Klasse überzeugt und selbstbewusst. „Wartet ab“, meinte die Umweltpädagogin und drückte den Kindern Schafwolle in die Hände. „So jetzt macht ihr es wie die Schafe. Geht einfach umher und streift mit der Schafwolle in der Hand über die Gräser und Blüten“, so Fleischmann weiter. Eifrig versuchte die Kinderschar, mit der Wolle einige Samen von den Pflanzen aufzunehmen. Und tatsächlich fanden die Kinder verschiedene Samen, die in der Schafwolle hängen geblieben waren. Klassenlehrerin Maria Zimmerer erläuterte, dass hier auf der Wiese zwar keine Schafe seien, aber es könnten ja auch ein Reh, ein Feldhase oder ein anderes

Tier mit Fell die Samen von der Wiese an einen anderen Platz tragen. Also können manche Samen nicht selbst laufen, aber sich huckepack weitertragen und verbreiten lassen.

Eine weitere Art der Verbreitungsmöglichkeit für die Samen, nämlich das Fliegen, kannten die Kinder schon. Mit kräftigem Pusten bliesen sie die Samen des Herbstlöwenzahns in die Luft und trieben sie beim Hinterherlaufen mit Pusten immer weiter. Danach durften sie sich eingehüllt in einem Berg aus Blättern ausruhen und errahnen, wie sich Samen fühlen, die geschützt im Laub überwintern und auf das nächste Frühjahr warten. Wie es in den folgenden Jahreszeiten weitergeht, werden die Schüler in weiteren Aktionstagen mit Lisa Fleischmann erfahren.